

Nordbayerische Teams gewinnen die erste und zweite Bundesliga

Nach einer Covid-19-bedingten Doppelsaison 2020/21 fanden im Jahr 2022 endlich wieder die Bridge-Bundesligen regulär statt. Wegen der Pandemiewelle zu Jahresbeginn konnte nicht wie sonst üblich im Winter gespielt werden, sondern erst in den Monaten Mai und September.

50 Vereinsmannschaften aus ganz Deutschland wetteiferten dabei in 5 Ligen zu je 10 Teams (1. Bundesliga, 2. Bundesliga und drei parallele 3. Ligen) um Aufstieg, Abstieg, Meisterschaft und Medaillen. Dabei schnitten fast alle Teams unseres Landesverbands gut oder sogar hervorragend ab!

In der ersten Bundesliga holten sich die Seriensieger **Bamberger Reiter 1** erneut den Titel, vor den Teams aus Karlsruhe und Köln-Lindenthal. Wir gratulieren dem Bamberger Club sehr herzlich!



Das Team **Bamberger Reiter 1** mit Rafal Jagniewski, Daniela von Arnim, Michael Gromöller (NPC), Helmut Häusler & Wojciech Gawel (nicht im Bild: Jörg Fritsche & Klaus Repts)

In der zweiten Bundesliga erspielte sich das Team **Nürnberg-Museum 1** den ersten Platz und damit den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Ganz herzliche Glückwünsche auch nach Nürnberg! Den zweiten Aufstiegsplatz holte sich Mannheim vor Darmstadt.



Das Team **Nürnberg-Museum 1** mit Mike Kammermeier, Joachim Parsch, Klaus Zeitler, Matthias Schüller & Martin Werner (nicht im Bild: Paul Orth)

In den 3. Bundesligen ergab sich für den Bridgeverband Nordbayern nach der Auslosung der Staffeln die ungünstige Situation, dass alle drei unserer qualifizierten Teams der gleichen Liga, der 3. Bundesliga C, zugeordnet waren und so direkt um Auf- und Abstieg konkurrieren mussten.

Das Team **Würzburg 1** (Andreas Böhmer, Thomas Neuhauser, Dr. Regine Neuhauser-Riess, Theo Reinhard und Erhard Sternheimer) verpasste um 0,55 SP äußerst knapp den Aufstieg in die 2.BL und belegte hinter dem BC Münster-Uni einen sehr guten zweiten Platz. Die Mannschaft **Nürnberg-Museum 2** (Bianca Bormann, Ulf Bormann, Christine Kraus, Milan Schirowski und Michael Thomsen) erreichte mit dem 5. Platz ebenfalls eine gute Platzierung. Leider konnte das Team **Bamberger Reiter 2** (Erich Bischof, Draga Hermann, Helga Richter, Patrick Rieder, Thomas Scholl und Dr. Johann Wempfen) die Klasse nicht halten. Wir drücken Bamberg fest die Daumen für einen direkten Wiederaufstieg!